

3 Wunschliste für die Darstellung der Elemente

3.1 echo

-

3.2 echo-start

3.2.1 <echo>

Es sollten die zu @version passenden XSLT-Skripte verwendet werden.

3.3 echo-metadata

Die Metadaten-Suche sollte die hierarchische Struktur der dcterms-Metadaten berücksichtigen: Wenn "A refines B", dann findet eine Such nach einem Inhalt von B auch Einträge in A finden, aber nicht umgekehrt.

3.3.1 <dcterms:creator>

@identifier: Die Einträge sollten in links umgewandelt werden.

3.3.2 <dcterms:language>

Alle angegebenen Sprachen sind Haupt-Sprachen des Textes. Text in einer der Haupt-Sprachen sollte korrekt mit Donatus/Pollux analysiert und indiziert werden. Textabschnitte in anderen Sprachen müssen nicht unbedingt morphologisch analysiert werden.

3.3.3 <dcterms:accessRights>

Texte mit <dcterms:accessRights>restricted</dcterms:accessRights> sollten wohl nicht in eXist aufgenommen werden.

3.3.4 , <font-family>

Umsetzen als Anweisung für den Browser? Beispiel "Fraktur". Noch nicht ausgereift.

3.4 echo-div

3.4.1 <text>

@xml: lang siehe <dcterms: language> (section 3.3.2)

3.4.2 <div>

Erzeuge ein TOC aus den <div>. Berücksichtige dabei nur die <div> mit folgenden Werten von @type: volume, front, body, back, chapter, section, ...

```
body
  chapter 1: Kapitel-Überschrift
    section 1.1: Abschnitt-Überschrift
      section 1.1.1: Unterabschnitt-Überschrift
```

Alternativ kann man auch eine Liste von div-Typen ausschließen:
multiflow, parallel, other, ...

Wahrscheinlich ist der opt-in-Ansatz aber besser als der opt-out-Ansatz. Als grobe Orientierung könnte jedenfalls dienen, dass Typen, die in anderen Modulen als echo-div definiert sind, nicht im TOC angezeigt werden.

Das TOC sollte Seitennummern sowie links zu den entsprechenden Abschnitten haben.

(Für die Numerierung und Seitennummern habe ich ein XSL-Skript. Das kann ich noch um das Einfügen der Überschrift erweitern. Schematron stellt sicher, dass alle <div chapter> und <div section> wirklich mit einer Überschrift anfangen.)

Zusammenspiel mit eSciDoc-TOC ?

3.5 echo-block

3.5.1 <head>

CSS: fett

(<pb> in <head> sollten nur innerhalb von Flows vorkommen; siehe echo-textflows)

3.5.2 <s>

Kann ignoriert werden. Die Attribute sollen natürlich beachtet werden. (Ausnahme sind eventuell <s> mit implizitem <lb/> in <div lines>)

xml: <s> in einer Zeile lassen, Fließtext, wird vom Browser umgebrochen

3.5.3 <note>

siehe echo-float (section 3.11)

3.5.4 <set-off>

sollte in eigenen Zeilen und eingerückt dargestellt werden

3.6 echo-content

3.6.1 <reg>

In der Standard-Anzeige wird der Inhalt des reg-Tags angezeigt. Der User kann aber wählen, ob er stattdessen jeweils den Inhalt des orig-Attributs angezeigt bekommen möchte. Zusätzlich sollte es eine dritte Version geben, nämlich wo die Wortformen noch orthographisch normalisiert sind. Diese Darstellung ist sprachspezifisch; im Lateinischen sind das u/v, i/j, f/s, ß/ss. Beispiel:

XML:	totum	<reg orig="relatiuū" type="context">relatium</reg>	ipfius
Standard:	totum	relatium	ipfius
Original:	totum	relatiuū	ipfius
normalisiert:	totum	relativum	ipsius

In der Original-Darstellung kann es Zeichen geben, die nur mit speziellen Fonts darstellbar sind. Zeichen, die in Unicode enthalten sind, werden normalerweise vom Browser korrekt angezeigt, wenn es irgendeinen Font auf dem Computer gibt, der das Zeichen enthält. Manchmal muss man Zeichen aus der Private Use Area nehmen, zum Beispiel U+E8BF für die Ligatur q₃ von q und 3 (U+A76B). Bei dieser Darstellung sollte der User also darüber aufgeklärt werden, dass er eventuell spezielle Fonts braucht.

3.6.2 <ref>

CSS: z.B. kursiv

Innerhalb von <ref> werden Abkürzungen nicht aufgelöst. Innerhalb von <ref> werden daher normale Wörter morphologisch analysiert (d.h. an Donatus/Pollux weitergeleitet), aber Wörter mit Punkt nicht. Zum Beispiel wird "lib." in

ex <ref>.7. propofitione lib. Archimedis de infidentibus aquæ</ref>

nicht analysiert.

Wenn es in `<ref>` ein `@standard` gibt, kann der ganze Inhalt unanalysiert bleiben, und stattdessen gibt es einen link, der zu der reference passt. Beispiel:

```
... ex <ref standard="Eucl:11:1">prima <lb/>vndecimi Euclid.</ref> pofitæ erunt.
```

Frage ist, wohin der link führen soll.

3.6.3 `<sic>`

kann hier ignoriert werden; wird in Arboreal gebraucht

3.6.4 `<foreign>`

CSS: Der Übergang von Fraktur zu Antiqua oder von A. zu F. sollte durch einen passenden Font ausgedrückt werden. `@xml:lang` sollte ausgewertet werden.

3.6.5 `<emph>`

`@style` sollte als `@class` und ein CSS-Stylesheet an den Browser weitergegeben werden. `@class` sollte nur in Ausnahmefällen vorkommen, z.B. in xhtml. Falls es im Text vorkommt, kann es direkt weitergegeben werden.

3.6.6 `<q>`

CSS: Sollte optisch erkennbar sein.

Für kurze quotes innerhalb eines `<s>`. Beachte `@open` und `@close`.

3.6.7 `<quote>`

ähnlich wie `<q>`; als blockquote wie `<set-off>`

3.7 echo-gap

3.7.1 `<gap>`

Darstellung als [...] ?

3.7.2 <unsure>

Ignorieren?

3.8 echo-de

3.8.1 <unknown>

Ignorieren? Sollte aber möglichst nicht mehr im Text enthalten sein.

3.8.2 <wrong>

Ignorieren? Sollte aber möglichst nicht mehr im Text enthalten sein.

3.9 echo-figure

3.9.1 <figure>, <caption>, <description>, <variables>

Figures, die nicht in <div float> sind, sollte auf alle Fälle an der richtigen Stelle angezeigt werden. Ansonsten siehe Floats (section 3.11). Beispiel:

```
<figure>
  <caption>Geometrische Formen</caption>
  <despription>Kreis</description>
  <despription>Dreieck</description>
  <despription>Viereck</description>
  <variables>a, b, c</variables>
</figure>
```

wird zu:

[figure 156]

Geometrische Formen

Kreis

Dreieck

Viereck

a, b, c

Beachte: "[figure 156]" und nicht "Figure 156 [remark: ...]"

3.9.2 <image>

Falls es @xlink:href gibt, sollte das Bild an dieser Stelle angezeigt werden.

3.10 echo-handwritten

3.10.1 <handwritten>

gehört nicht zum Textflow und wird erst auf Anforderung gezeigt. Meistens ist `<handwritten>` leer.

3.11 echo-float

3.11.1 <anchor>

Wenn es `@symbol` gibt, sollte das Symbol angezeigt werden, denn es steht ja im Text. Hochgestellt, wenn kein space davor ist, sonst nicht hochgestellt, aber kursiv. Beispiel:

Anmerkung² und anchor *a* eines anchored comment

Wenn es auch `@xlink:href` gibt, sollte das Symbol ein link zum zugehörigen Float sein.

Floats sind entweder als Teil des normalen Textflows, oder sie sind getrennt. Floats als Teil des normalen Textflows sollten, wie Bilder auf einer Webseite, an der richtigen Stelle angezeigt werden, d.h. dort, wo ihr `<anchor>` ist. Getrennte Floats sollten erst angezeigt werden, wenn der User sie anfordert.

normaler Textflow:

- `<figure>`
- `<xhtml: *>` (Tabellen, Listen)
- `<mml: *>` (MathML)

getrennt:

- `<note>` mit `@position=foot` (zumindest sollten Fußnoten, die über mehr als eine Seite gehen, auf Wunsch vollständig angezeigt werden)
- `<handwritten>`
- `<note>` mit `@position=end` (sollten bei ihrem `<div endnotes>` angezeigt werden, d.h. auf der Seite, auf der sie sind)

unklar:

- `<note>` mit `@position=left/right`: Peter hätte sie gerne im normalen Textflow

3.12 echo-milestone

3.12.1 <lb>

Zeilenumbruch: <lb/> ist so weit wie möglich/sinnvoll im XML-Baum verschwunden, also zum Beispiel:

```
<s>Bla Bla. <lb/><s>
```

statt

```
<s>Bla Bla. <s>  
<lb/>
```

Bei der Anzeige des XML-Textes für eine Seite sollte <lb/> innerhalb von <s> nicht in einer eigenen Zeile stehen. In anderen Worten: <lb> sollte nur dann in eigener Zeile stehen, wenn es auch im XML-Text in eigener Zeile steht.

3.12.2 <cb>

Im Prinzip wie <lb>. Aus dem <cb> ist nicht mehr automatisch rekonstruierbar, wo die erste Spalte anfängt und die letzte Spalte aufhört. Daher kann man es wie <lb> behandeln. Allerdings kann eine Spalte einen "running head" haben, der dargestellt wird wie ein running head einer Seite.

3.12.3 <pb>

CSS: Optisch klar vom "echten" Text abgrenzen: gesperrt?

Werden running heads dargestellt? Oder kann der User sie ein- und ausblenden?

Worttrennungen: Das System muss umgehen können mit Fällen wie

```
eue-<lb/>  
<anchor type="figure" xlink:href="..." /><lb/>  
<anchor type="figure" xlink:href="..." />  
<pb ... />  
niet
```

3.13 echo-attribute

`@xml:lang` siehe `<dcterms:language>` und `<foreign>`. Druch `@xml:lang` ist im Prinzip für jeden Textabschnitt klar, welche Sprache es ist, insbesondere welche Schreibrichtung es ist. Zeigt der Browser zum Beispiel Arabisch problemlos korrekt an, oder muss man dem Browser auf der Grundlage von `@xml:lang` explizit sagen, was er tun soll?

`@style` und `@class` siehe `<emph>` (section 3.6.5)

`@xml:id` kann ignoriert werden, wird aber für die links im TOC gebraucht. Floats verwenden `@xlink:label` statt `@xml:id`.

`@xml:space` sollte für die Ausgabe des XML-Textes beachtet werden.

3.14 echo-datatype

-

3.15 echo-mathematics

Ob div-Typen wie "math:definition" im TOC angezeigt werden sollen, ist unklar.

3.15.1 <num>

Der Inhalt von `<num>` wird nicht morphologisch analysiert. (Wird er in den Index aufgenommen?)

Falls es `@value` gibt, könnte man dem User anbieten, `@value` statt dem Inhalt anzuzeigen, also zum Beispiel "0.5" statt "1/2".

3.15.2 <var>

Der Inhalt von `<var>` wird nicht morphologisch analysiert und nicht in den Index aufgenommen.

Außerdem sollte `@type` berücksichtigt werden, wenn vorhanden. Beispielsweise könnte

```
<type="segment">. A. B. </var>
```

mit einer Linie über dem Namen dargestellt werden.

xml: auch `<var>` nicht in eigener Zeile anzeigen! sondern `<s>` in einer Zeile lassen, Fließtext, wird vom Browser umgebrochen

3.16 echo-chinese-text

Senkrechte Schrift im Original ist im XML bereits waagrecht und wird daher auch waagrecht angezeigt.

`<head>` mit `@ti`: CSS: z.B. in größerer Schrift

`<p>` und `<pb>` mit `@ics`: CSS: z.B. kursiv (allerdings sehen kursive chinesische Zeichen etwas merkwürdig aus)

`<p>` mit `@indent`: Chinesische Schrift ist monospaced (d.h. hat eine feste Laufweite). Rücke die erste Zeile um entsprechen viele Zeichen ein. Wie stark die weiteren Zeilen eingerückt werden, ist unklar. Die wichtige Information war die Einrückung der ersten Zeile, und `@indent` bezieht sich deshalb auf die erste Zeile eines Absatzes. Die restlichen Zeilen können im Original entweder genauso eingerückt sein oder auch nicht.

1. rücke nur die erste Zeile ein
2. rücke alle Zeilen des Absatzes gleich weit ein
3. erste Zeile eingerückt, alle Zeilen rechtsbündig passend, letzte Zeile linksbündig mit der Zeile davor.

Beachte: Der Wert von `@indent` kann auch negativ sein. Die Grundlinie sollte auf allen Seiten gleich angezeigt werden.

Notes: Die Entscheidung, ob eine Note (d.h. kleinere Schrift im Text) zum Textflow dazugehört oder nicht, ist im XML bereits gefallen. Dementsprechend gibt es `<anchor>` und `<note>` (mit `type="inline"`, der nicht angibt, wo sie angezeigt werden soll, sondern wo sie im Original stand), oder `<emph style="sm">`.

`<lb type="halfline">` innerhalb von `<emph style="sm">`: setze die beiden Zeilen untereinander und markiere die Note farblich. Beispiel:

```
<head>鑄造大小守銃尺量法<emph style="sm">近者多<lb type="halfline"/>遠者少</emph></head>
```

wird zu:

鑄造大小守銃尺量法
近者多
遠者少

3.17 echo-gjs

Dieses Modul ist noch experimentell.

3.17.1 <place>

CSS: Sollte optisch erkennbar sein, z.B. kursiv

Am besten ein link zum Beispiel zum entsprechenden Eintrag in einem Authority file. Sollte an das GIS-System weitergereicht werden können. (Wie bei <num> könnte der User wählen, den standardisierten Namen angezeigt zu bekommen.)

3.17.2 <time>

CSS: Sollte optisch erkennbar sein, z.B. kursiv

Sollte in irgendeiner Form an das GIS-System weitergereicht werden können.

3.17.3 <person>, <event>

Es wird auch noch <person> und <event> geben, aber die Details sind noch unklar.

3.18 echo-textflows

Wie die div-Typen "multiflow" und "parallel" angezeigt werden könnten: User kann wählen zwischen

1. Seitendarstellung mit allen Flows auf dieser Seite
2. Seitendarstellung mit einem bestimmten Flow
3. Darstellung in der Reihenfolge wie im XML, ohne auf die Seiteneinteilung Rücksicht zu nehmen

Wenn es @flow in <pb> gibt, gilt <pb> nur für diesen Flow. Beispiele sind Eipo, Conimbricenses, Fußnoten. Wie mehrere Flows, insbesondere der Haupttext und die Fußnoten, gleichzeitig angezeigt werden können, müssen wir uns noch überlegen.

(<pb> in Fußnoten sind mit flow="footnote" gekennzeichnet. <pb> in Endnoten haben kein @flow.)

3.19 echo-import-xhtml

3.19.1 <xhtml:*>

<xhtml:*> kann direkt an den Browser weitergereicht werden. Beachte allerdings, dass wir nicht das content model von xhtml verwenden; man kann also nicht einfach die ganze Tabelle ohne Änderungen übergeben, sondern nur die Elemente mit dem Namespace `xhtml`.

3.20 echo-import-mathml

3.20.1 <mml:*>

<mml:*> kann direkt und ohne Änderungen an den Browser weitergereicht werden. Zumindest Firefox kann Formeln annähernd korrekt darstellen.